

Mensch und Wolf

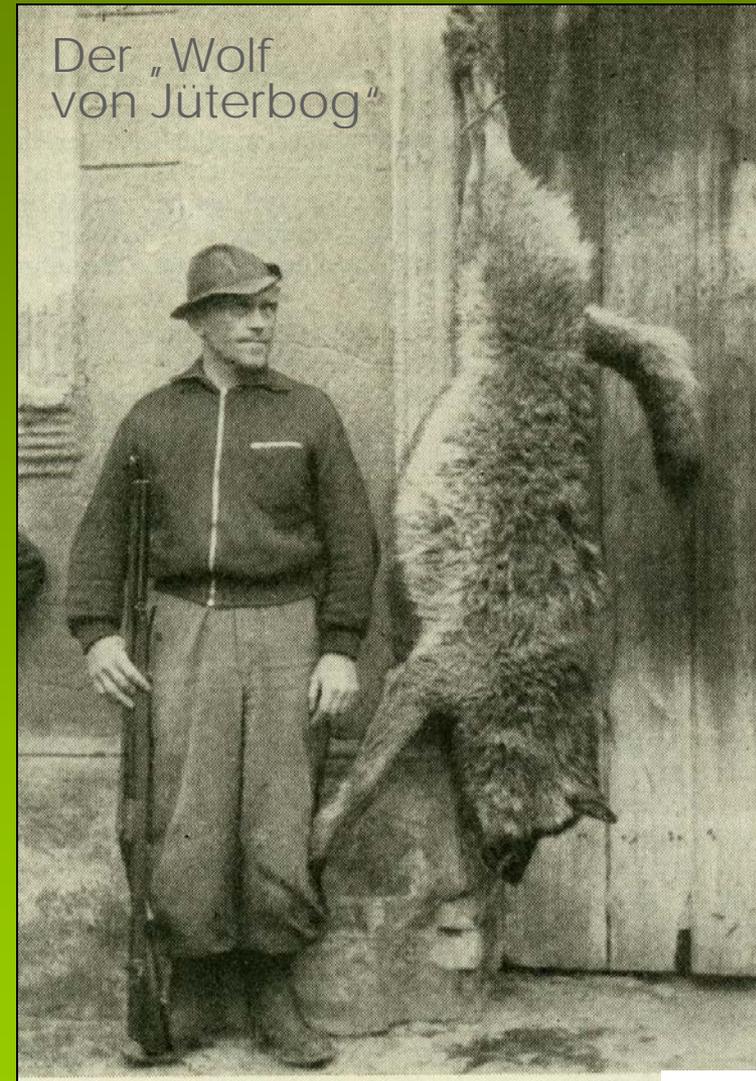
Konflikte und Lösungen in Brandenburg

Referent: Steffen Butzeck (LUGV)



Foto: V. Bologov

Nach dem 2. Weltkrieg wurden ca. 50 Wölfe in Ostdeutschland erlegt



Aktuelle Rechtslage

- **FFH-Richtlinie (Anhang II, IV)**
 - „Tierart von gemeinschaftlichen Interesse“
 - „langfristig ein lebensfähiges Element des natürlichen Lebensraumes bilden“

- **Bundesnaturschutzgesetz**

**Der Wolf ist eine streng
geschützte Tierart**

*Jede Handlung gegen einen Wolf
–ausgenommen eine direkte Gefahrenabwehr–
ist ohne Genehmigung der
Naturschutzbehörden verboten.*



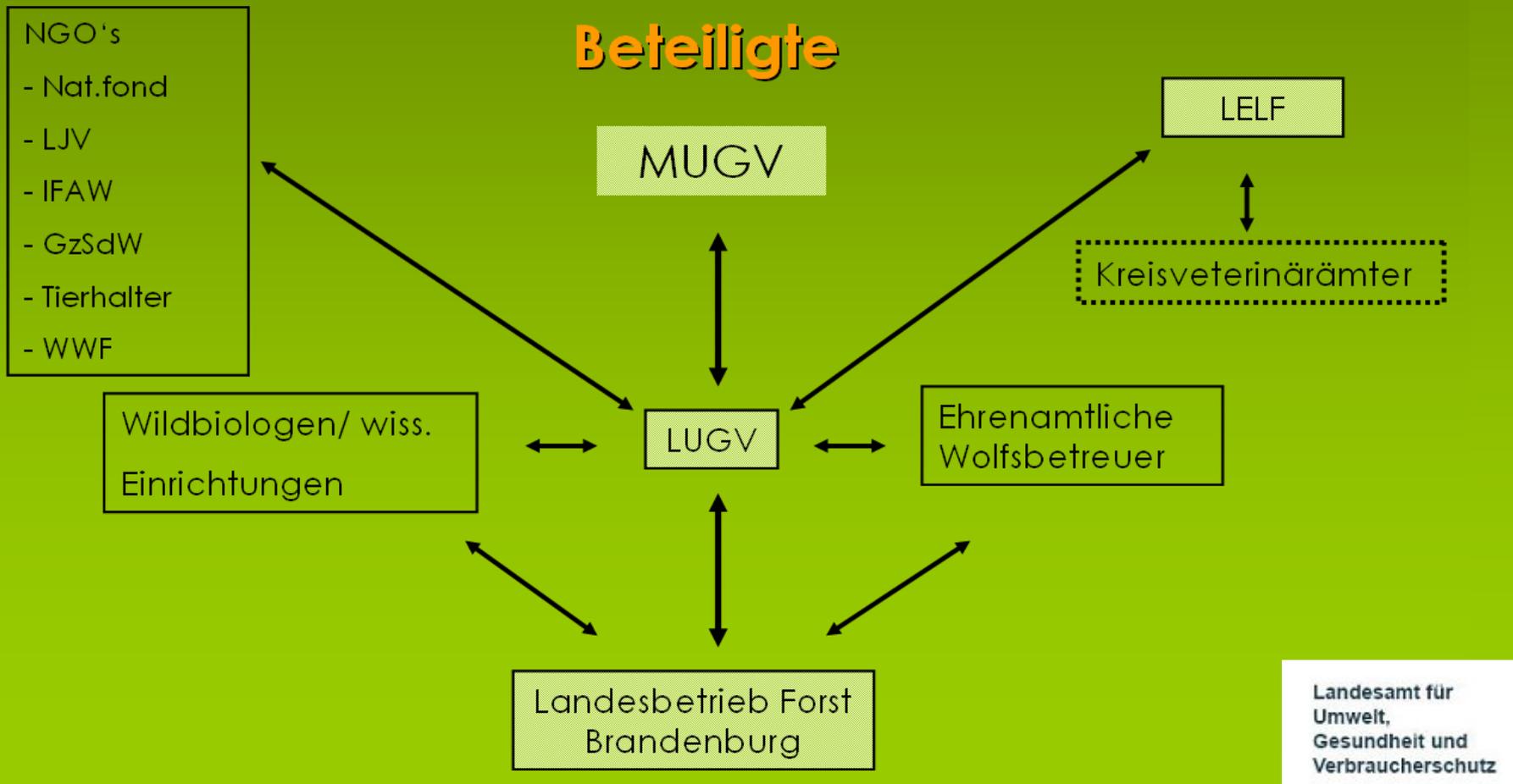
„Naum“ – der erste Wolf in Brandenburg 2000



Landesamt für
Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz

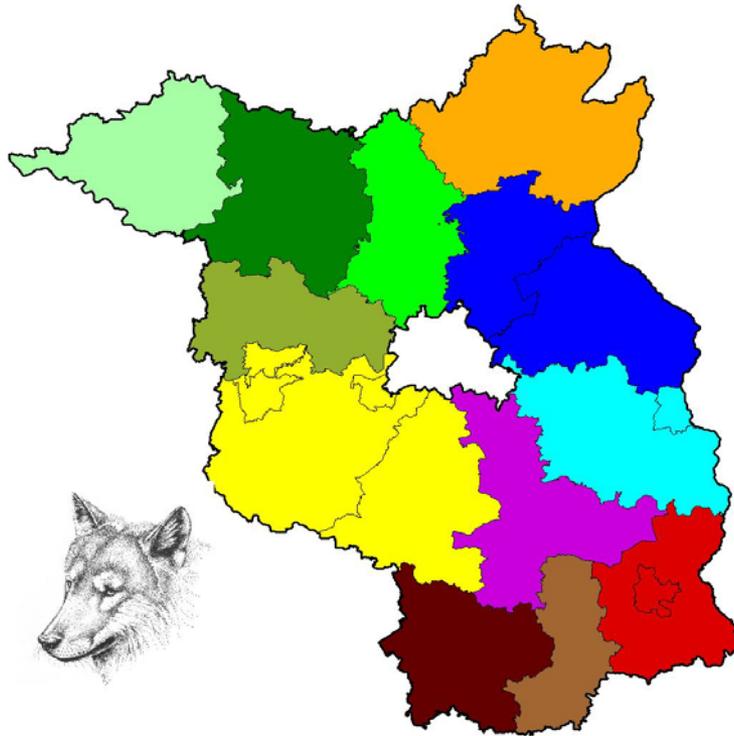
Wolfsarbeit

- Bestandsbeobachtung
- Schadensvorbeugung
- Schadensregulierung

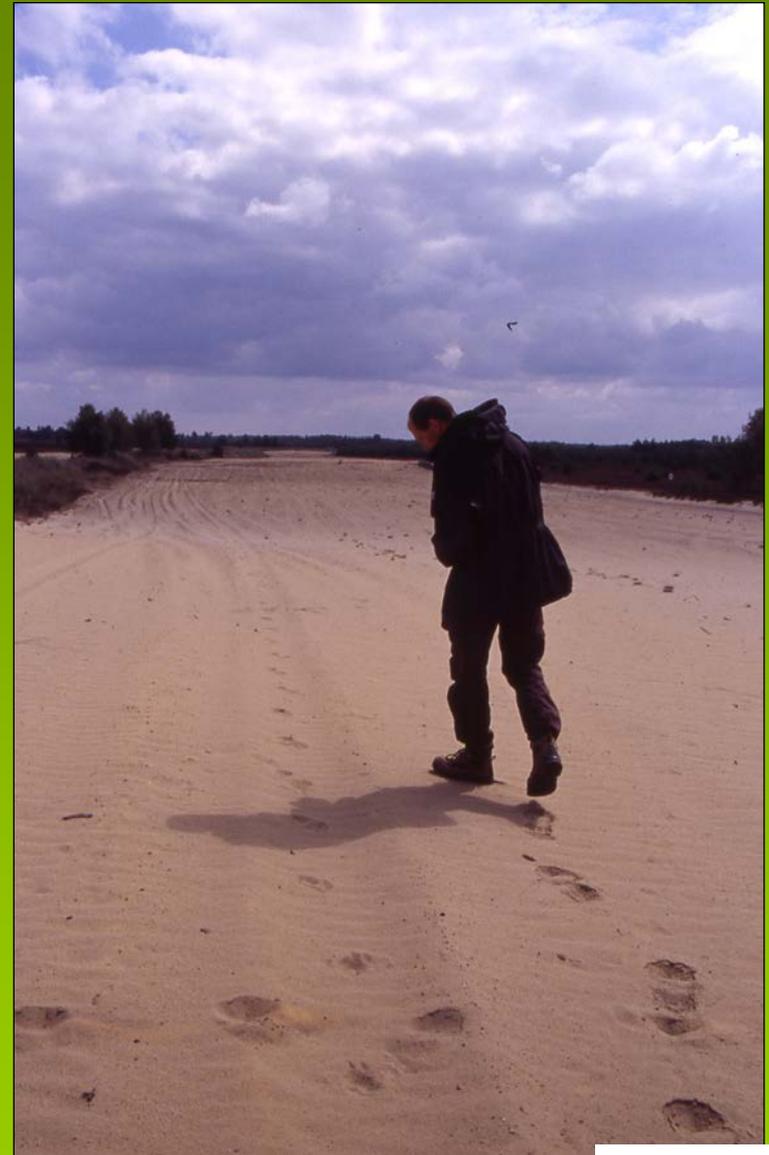


Bestandsbeobachtung

Wolfsbetreuer Land Brandenburg



 NaSt Zippelsförde / Franck	 Dr. Möckel / Raden
 Hagenguth / NaSt Zippelsförde	 Donat / Dr. Beutler / Möckel
 Dr. Dolch / NaSt Zippelsförde / Franck	 Butzeck / Elsner
 Thiele / NaSt Zippelsförde	 Fochtmann / Hoffmann / Dr. Beutler
 Dr. Kayser / Lippert / Schumann / Fritz	 Dr. Goretzki / Krummheuer / Hartleb
 Eiser / Albrecht	 Treichel / Wendt



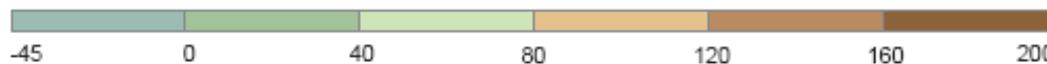
Installation einer Fotofalle



Übersichtskarte Land Brandenburg
Physische Übersicht, Naturräume



Höhenschichten über HN

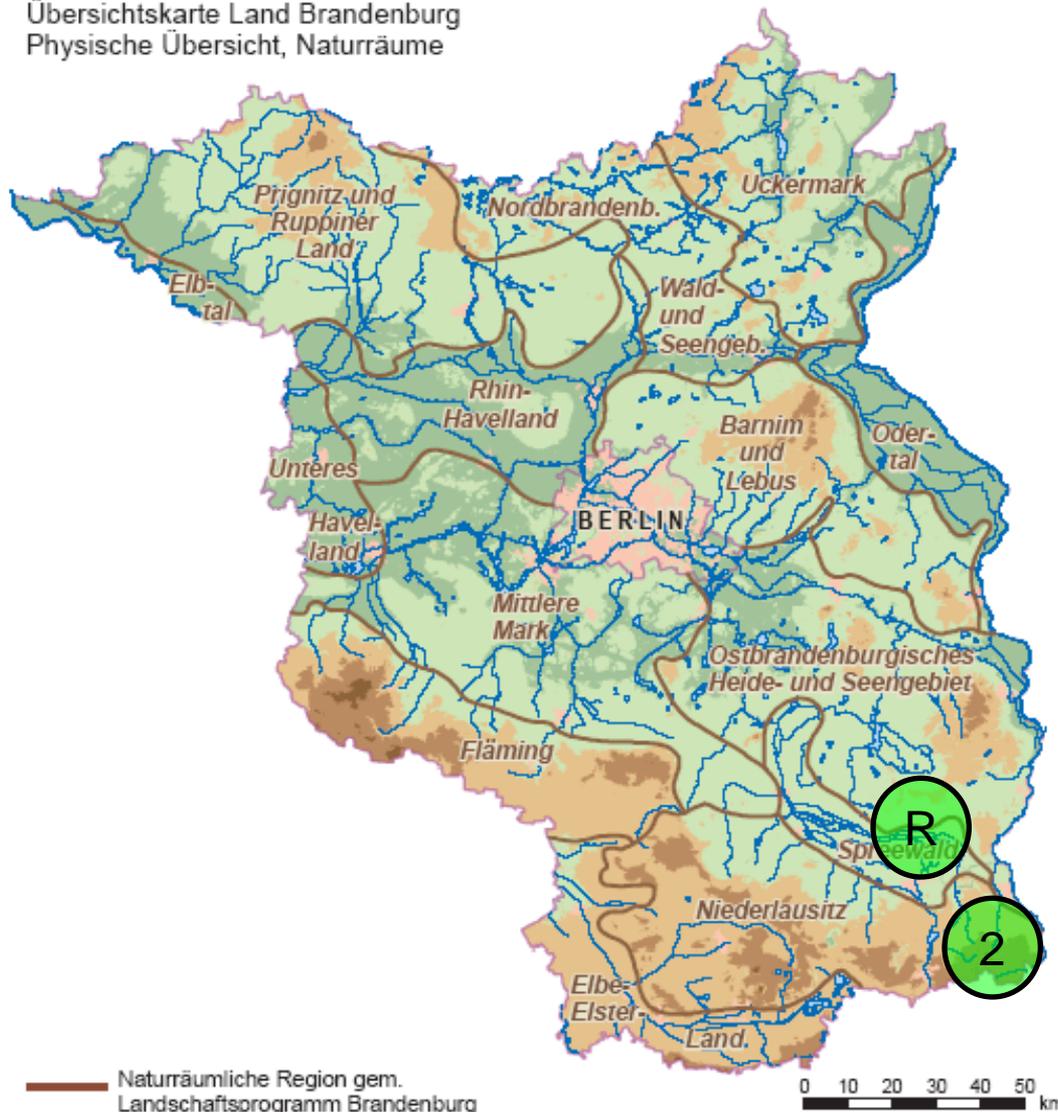


Aktuelle Situation August 2011 in Brandenburg

Zschornoer Heide

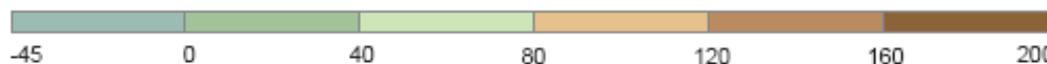


Übersichtskarte Land Brandenburg
Physische Übersicht, Naturräume



— Naturräumliche Region gem.
Landschaftsprogramm Brandenburg

Höhenschichten über HN



Aktuelle Situation August 2011 in Brandenburg

Zschornoer Heide

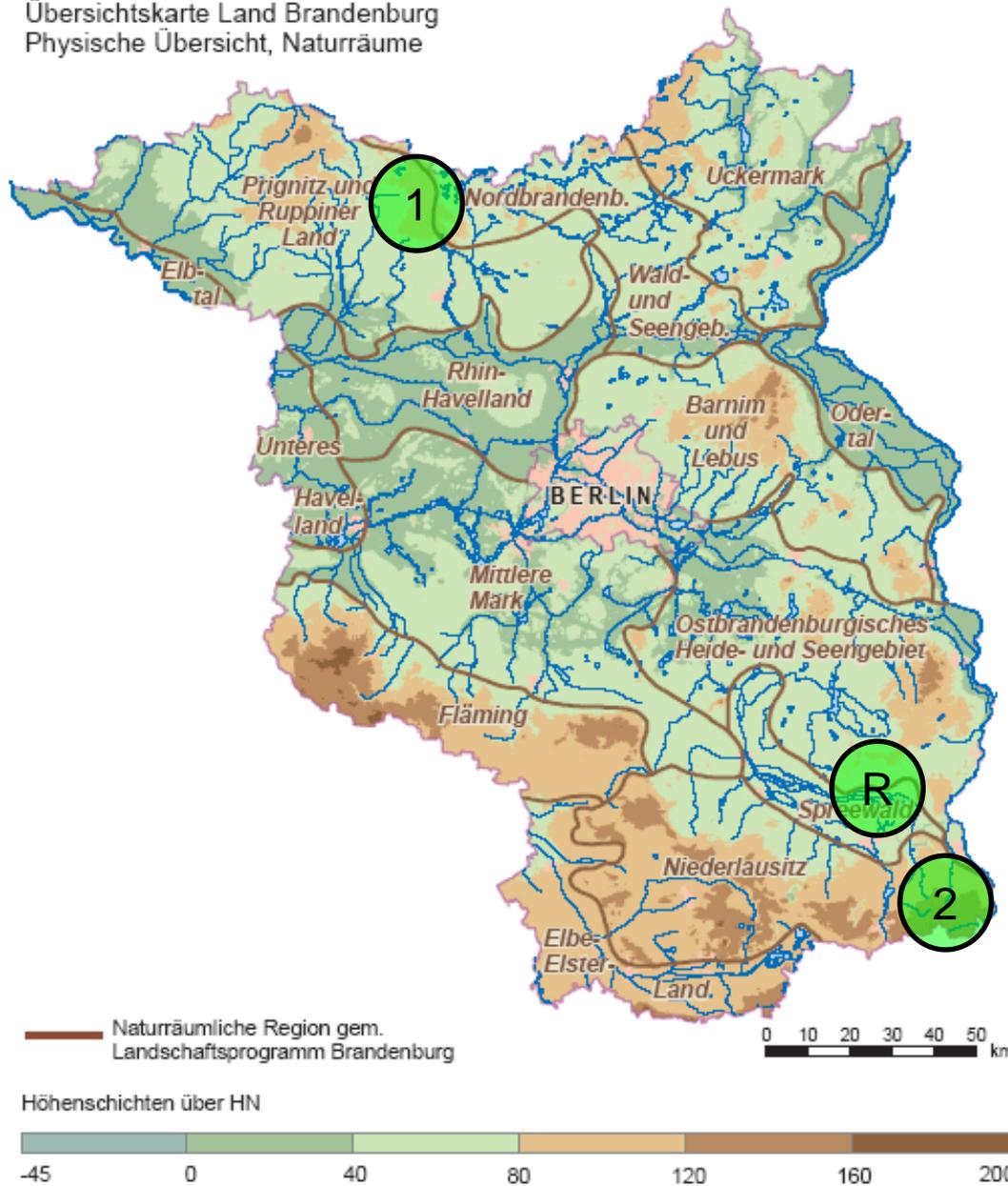
Lieberoser Heide



FLORIAN

RECONYX

Übersichtskarte Land Brandenburg
Physische Übersicht, Naturräume



Aktuelle Situation August 2011 in Brandenburg

Zschornoer Heide

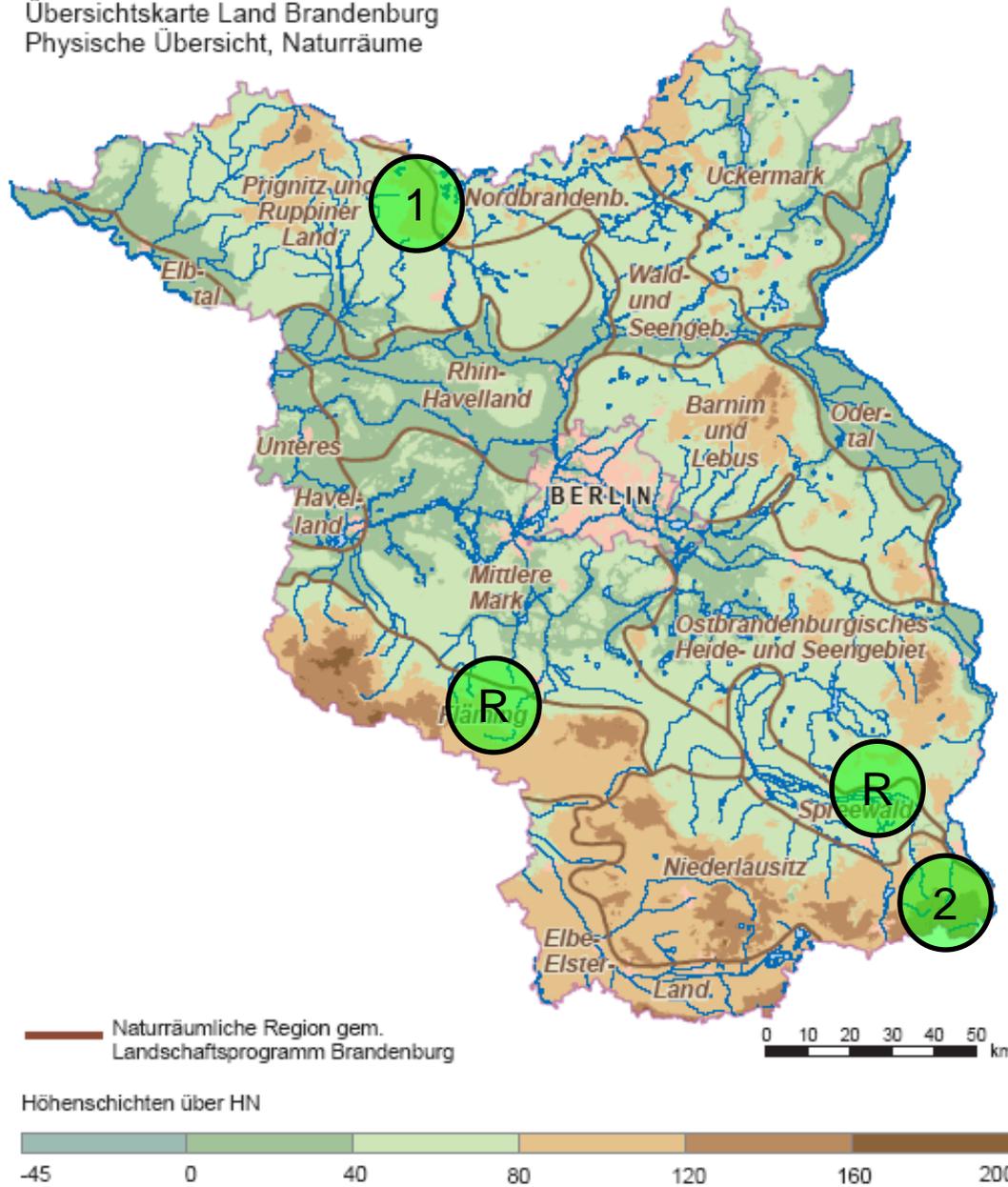
Lieberoser Heide

TÜP Wittstocker Heide



Landesamt für
Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz

Übersichtskarte Land Brandenburg
Physische Übersicht, Naturräume



Aktuelle Situation August 2011 in Brandenburg

Zschornoer Heide

Lieberoser Heide

TÜP Wittstocker Heide

TÜP Jüterbog

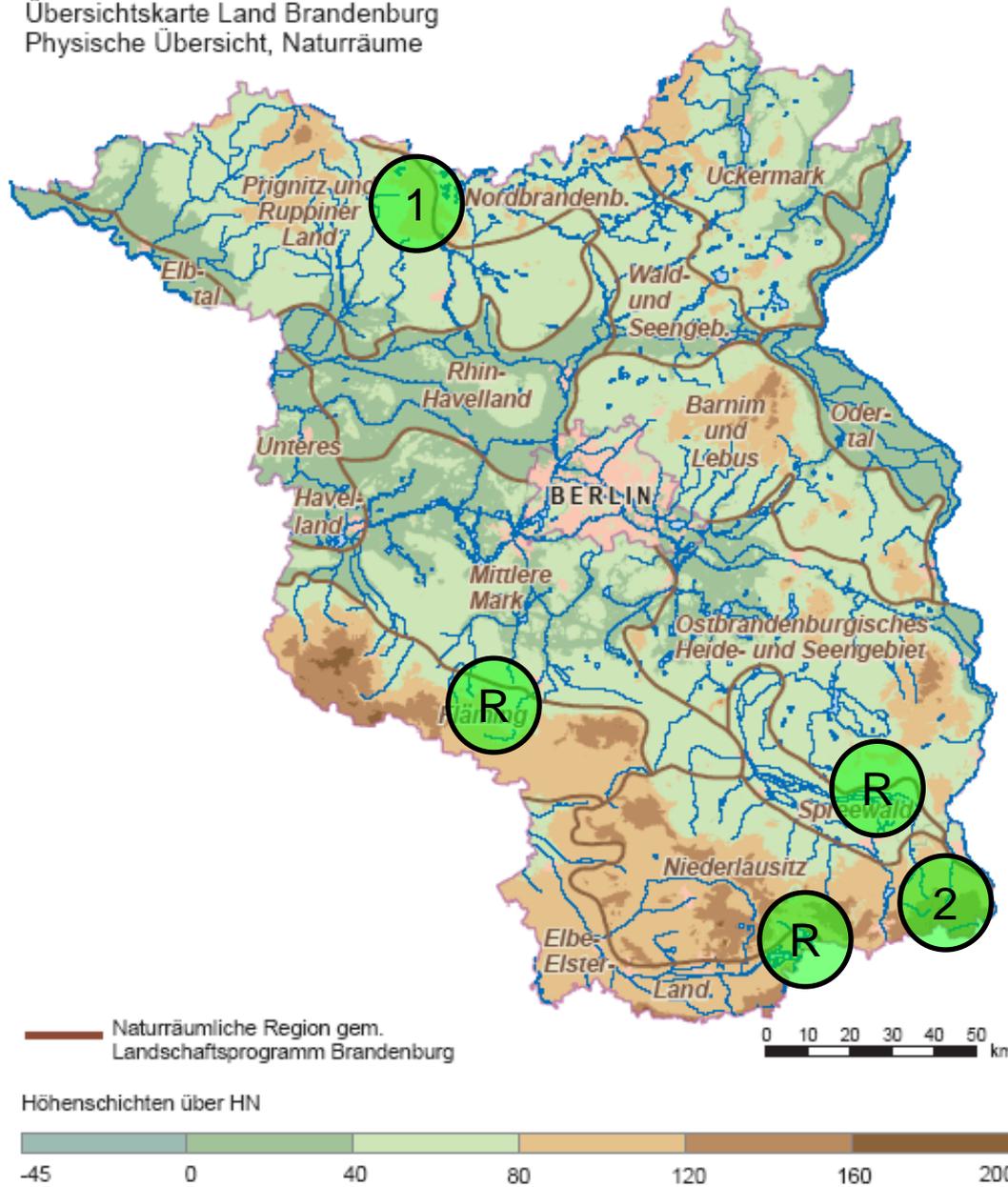
2011-07-26 8:09:52 AM M 4/10

18°C



©:Naturwacht BB

Übersichtskarte Land Brandenburg
Physische Übersicht, Naturräume



Aktuelle Situation August 2011 in Brandenburg

Zschornoer Heide

Lieberoser Heide

TÜP Wittstocker Heide

TÜP Jüterbog

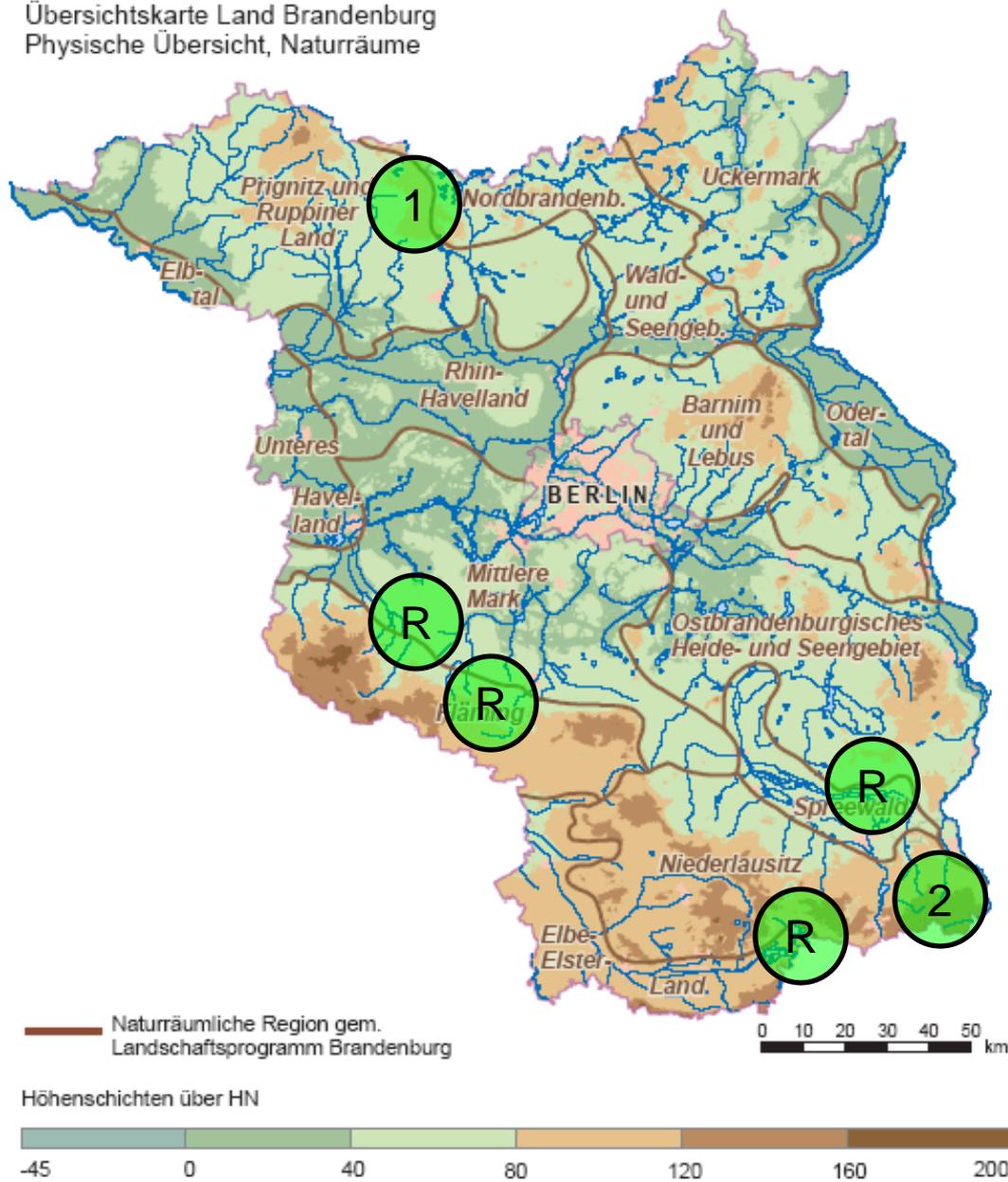
Tagebau Welzow Süd

Welzower Jungtiere



Fotos: copyright by S. Körner

Übersichtskarte Land Brandenburg
Physische Übersicht, Naturräume



Aktuelle Situation August 2011 in Brandenburg

Zschornoer Heide

Lieberoser Heide

TÜP Wittstocker Heide

TÜP Jüterbog

Tagebau Welzow Süd

TÜP Lehnin

Landesamt für
Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz

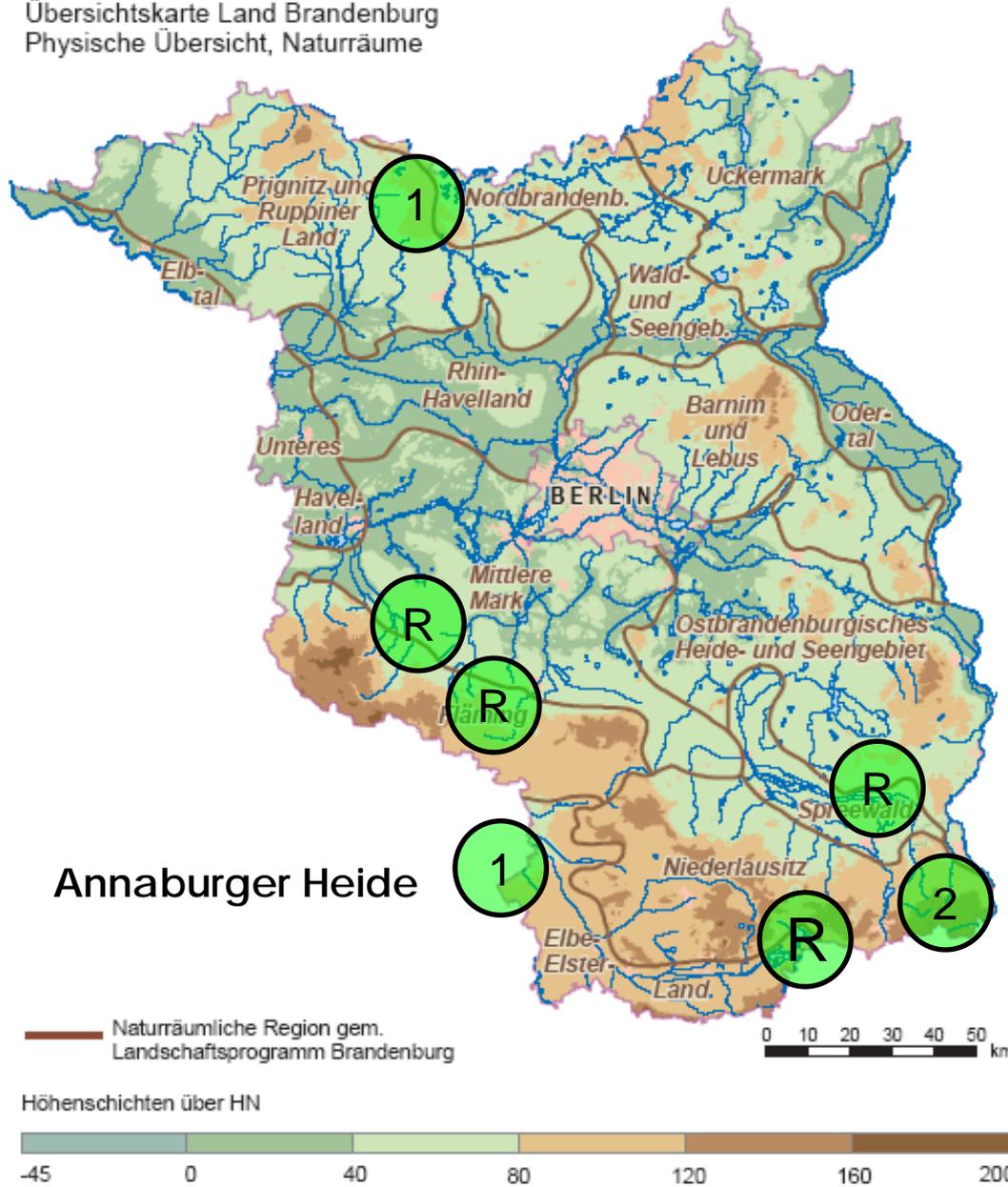
2010-01-17 3:45:12 PM M 1/5

0 0°C



RECONYX

Übersichtskarte Land Brandenburg
 Physische Übersicht, Naturräume



Aktuelle Situation August 2011 in Brandenburg

Zschornoer Heide

Lieberoser Heide

TÜP Wittstocker Heide

TÜP Jüterbog

Tagebau Welzow Süd

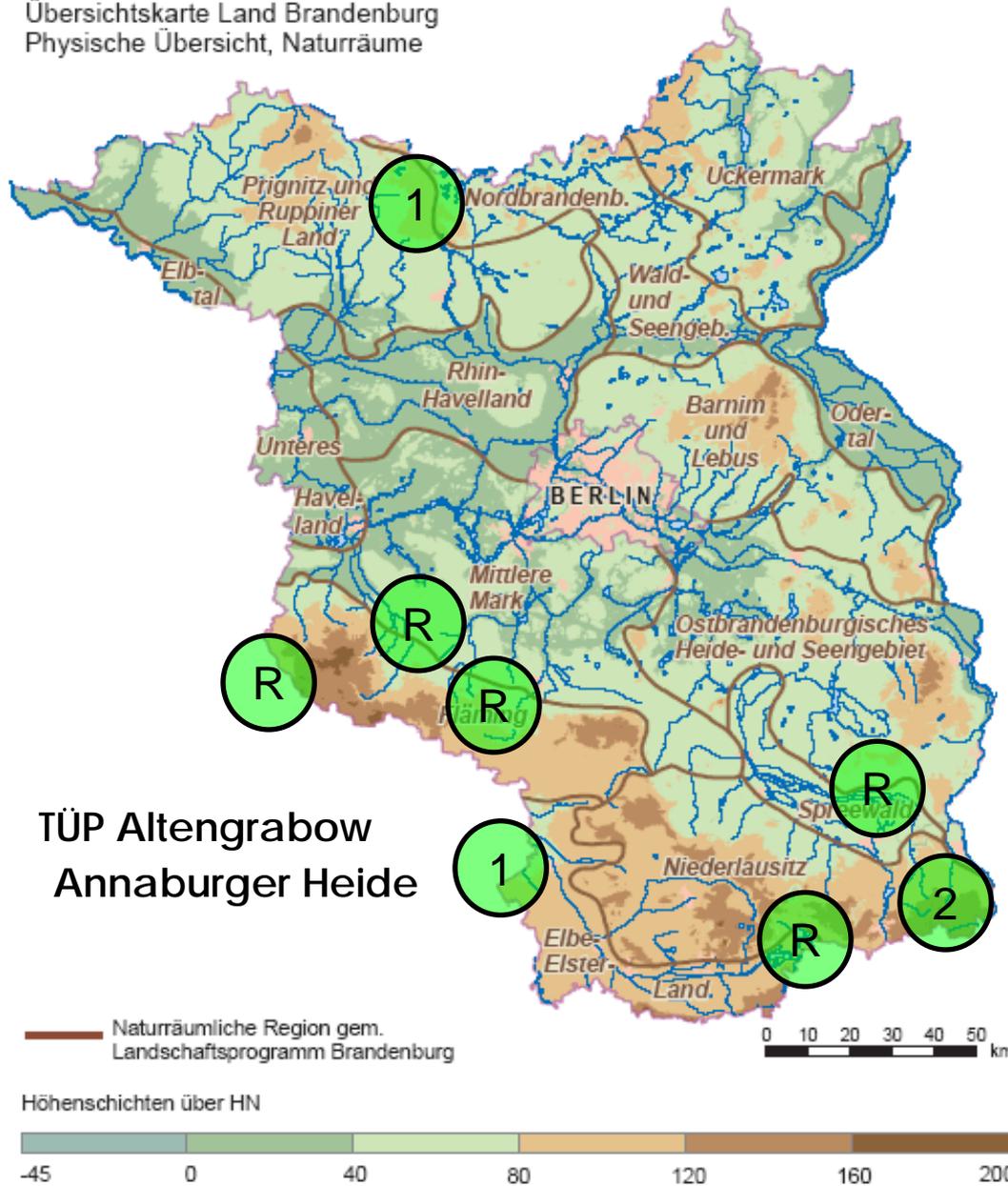
TÜP Lehnin

Landesamt für
 Umwelt,
 Gesundheit und
 Verbraucherschutz



© K. P. Hurtig 2010

Übersichtskarte Land Brandenburg
 Physische Übersicht, Naturräume



Aktuelle Situation August 2011 in Brandenburg

Zschornoer Heide

Lieberoser Heide

TÜP Wittstocker Heide

TÜP Jüterbog

Tagebau Welzow Süd

TÜP Lehnin

Landesamt für
 Umwelt,
 Gesundheit und
 Verbraucherschutz

TÜP Altengrabow
 Annaburger Heide

1

R

R

R

1

R

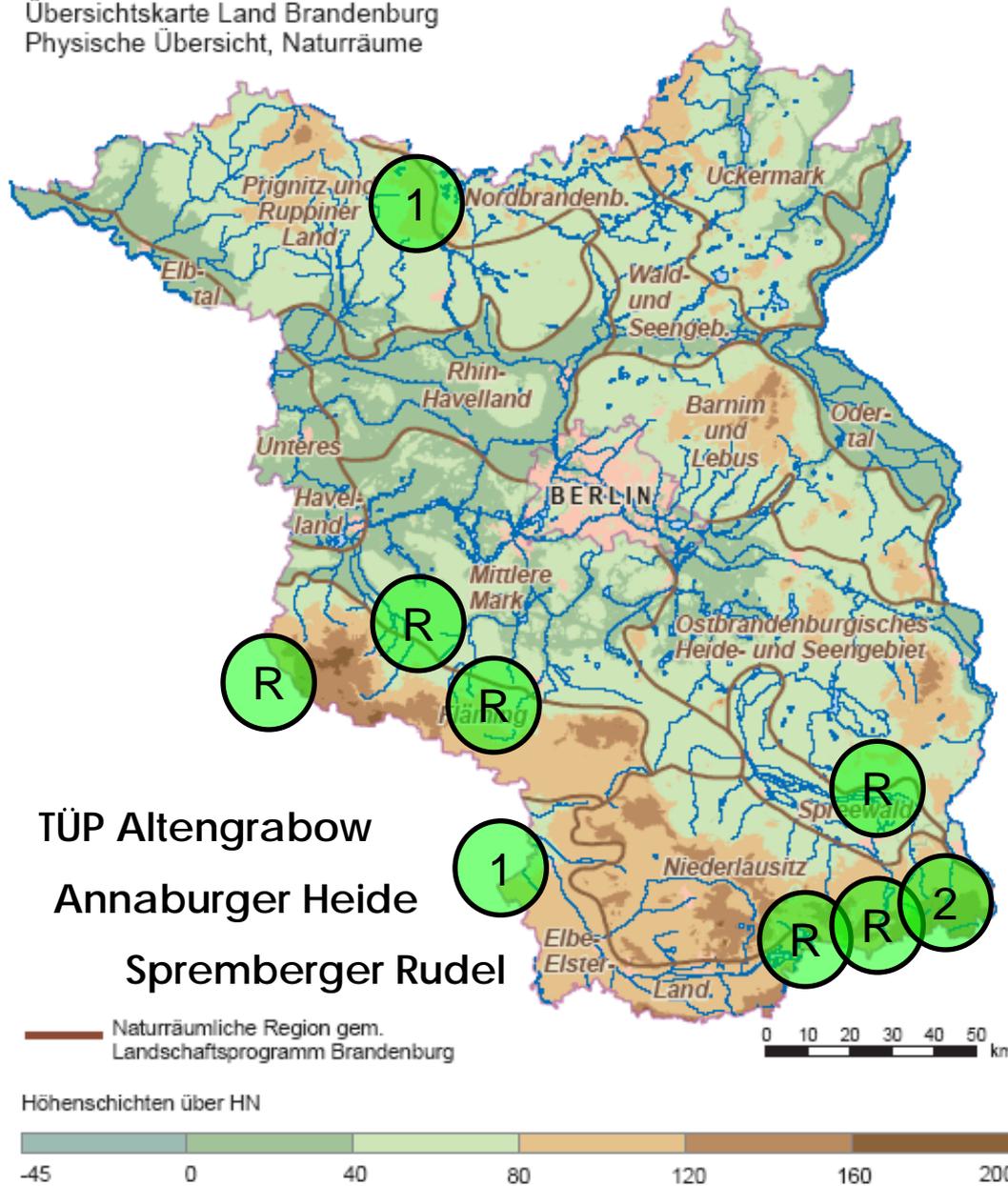
R

2



BILD OSTDEUTSCHLAND 04.11.2010

Übersichtskarte Land Brandenburg
 Physische Übersicht, Naturräume



TÜP Altengrabow

Annaburger Heide

Spremlerger Rudel

Aktuelle Situation August 2011 in Brandenburg

Zschornoer Heide

Lieberoser Heide

TÜP Wittstocker Heide

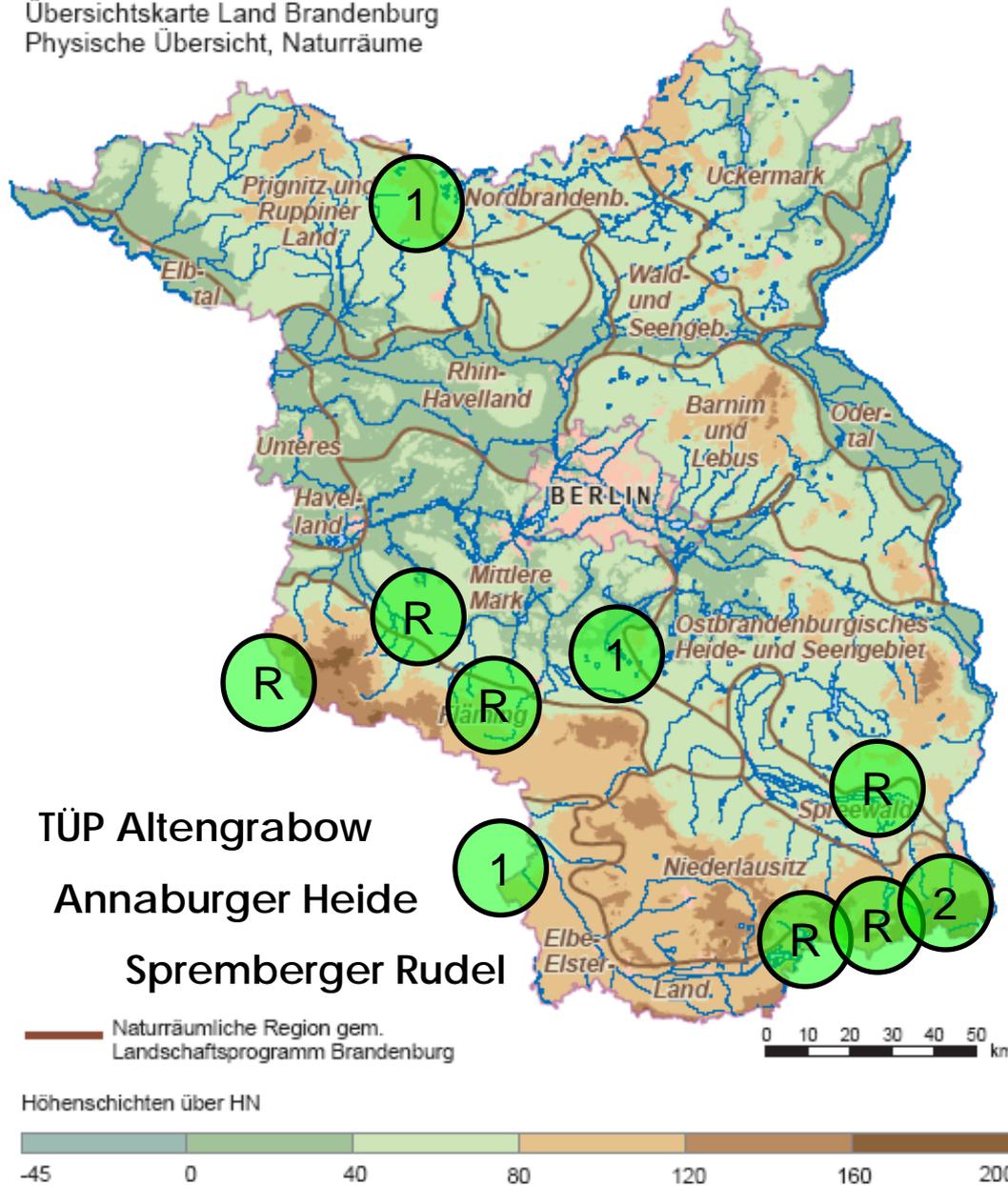
TÜP Jüterbog

Tagebau Welzow Süd

TÜP Lehnin



Übersichtskarte Land Brandenburg
 Physische Übersicht, Naturräume



TÜP Altengrabow

Annaburger Heide

Spremlerger Rudel

Aktuelle Situation August 2011 in Brandenburg

Zschornoer Heide

Lieberoser Heide

TÜP Wittstocker Heide

TÜP Jüterbog

Tagebau Welzow Süd

TÜP Lehnin

Sperenberg

2011-08-04 12:15:39 PM M 1/5

24°C



HC600 COVERT



©:Krummheuer

Schadensvorsorge in Brandenburg

- beratende Gespräche mit Nutztierhaltern und Verbänden, 2010 flächendeckende Halterinformation über LUGV - TSK
- Begleitung von Förderanträgen und Stellungnahmen
- Prävention und Monitoring zeitnah verbinden



Wolfssichere Zäunung von Schafherden

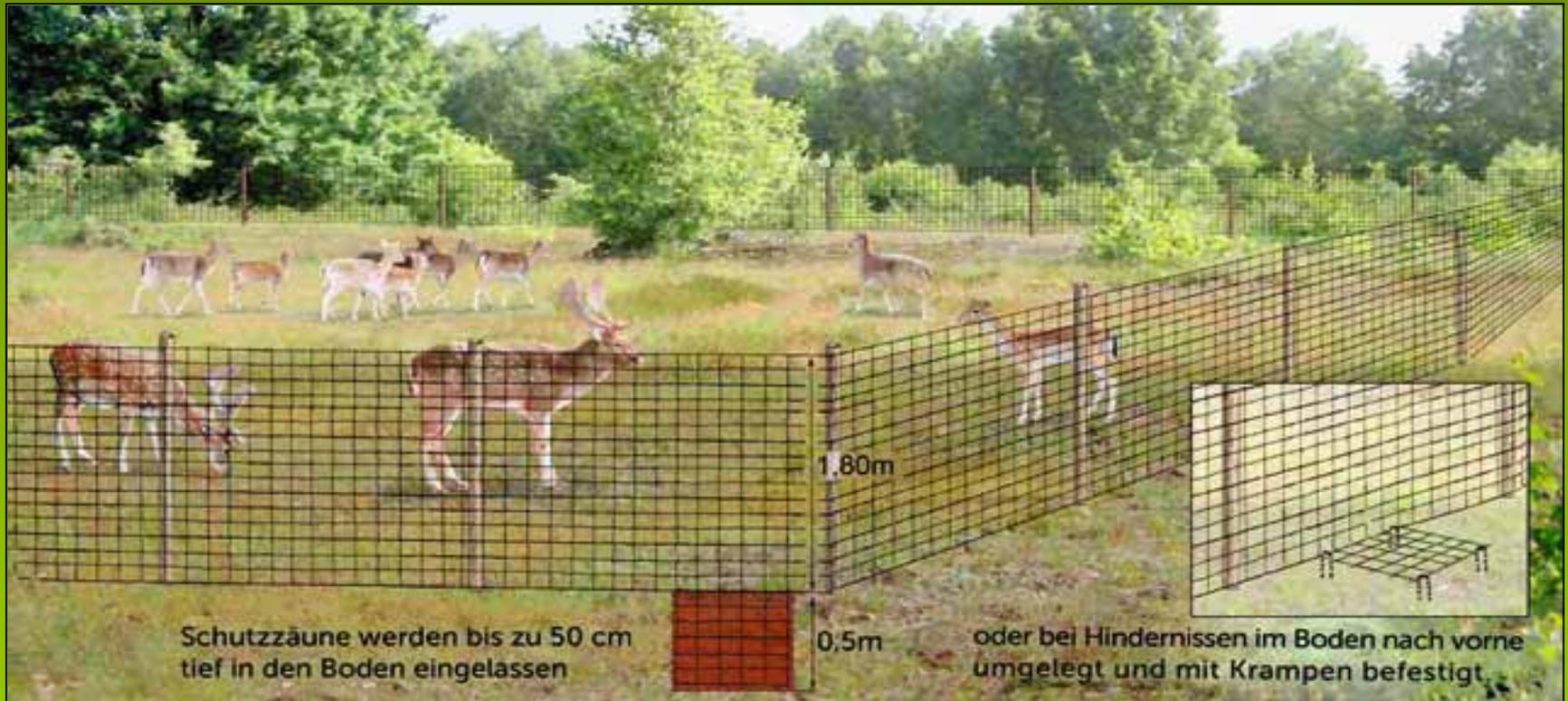


Herdenschutzhunde



Aufgewandte Drittmittel über LSZV 2009/2010
64.100 €

Schutz von Wildgattern





Fotos: S. Butzeck

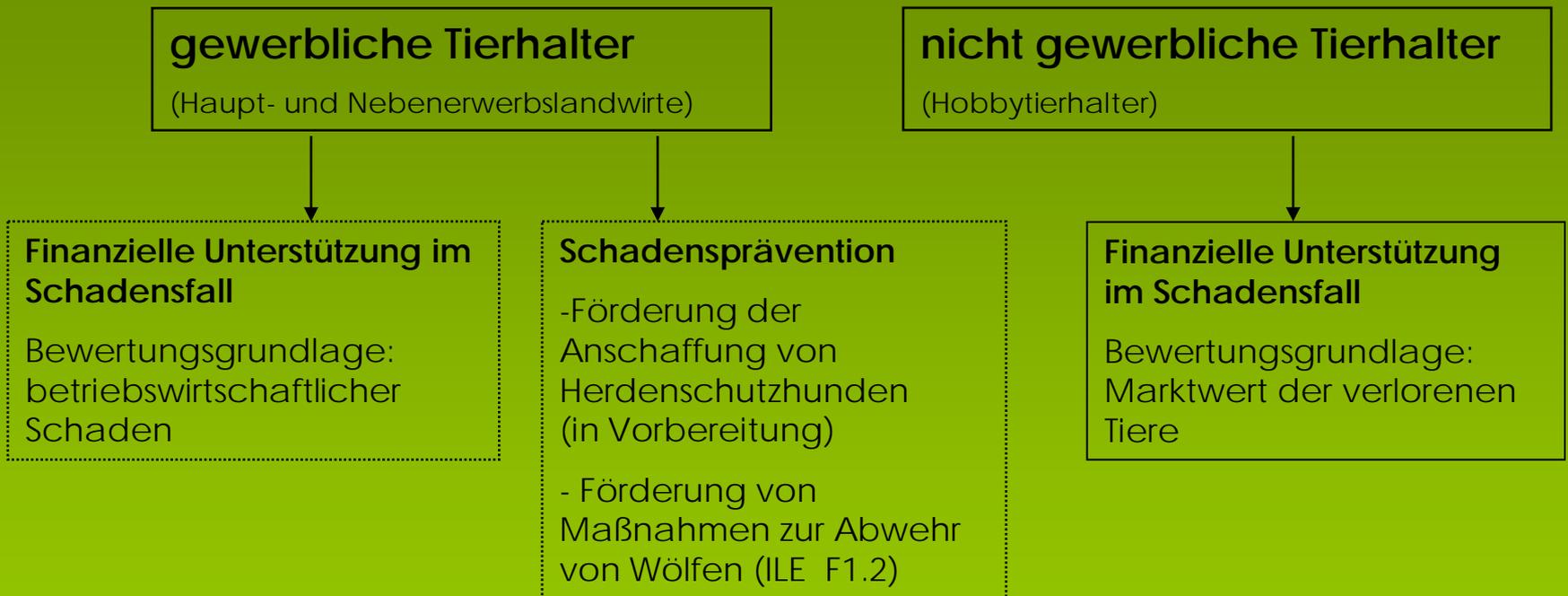
Nicht wolfsichere Zäunungen

Freilandhaltung von Rindern

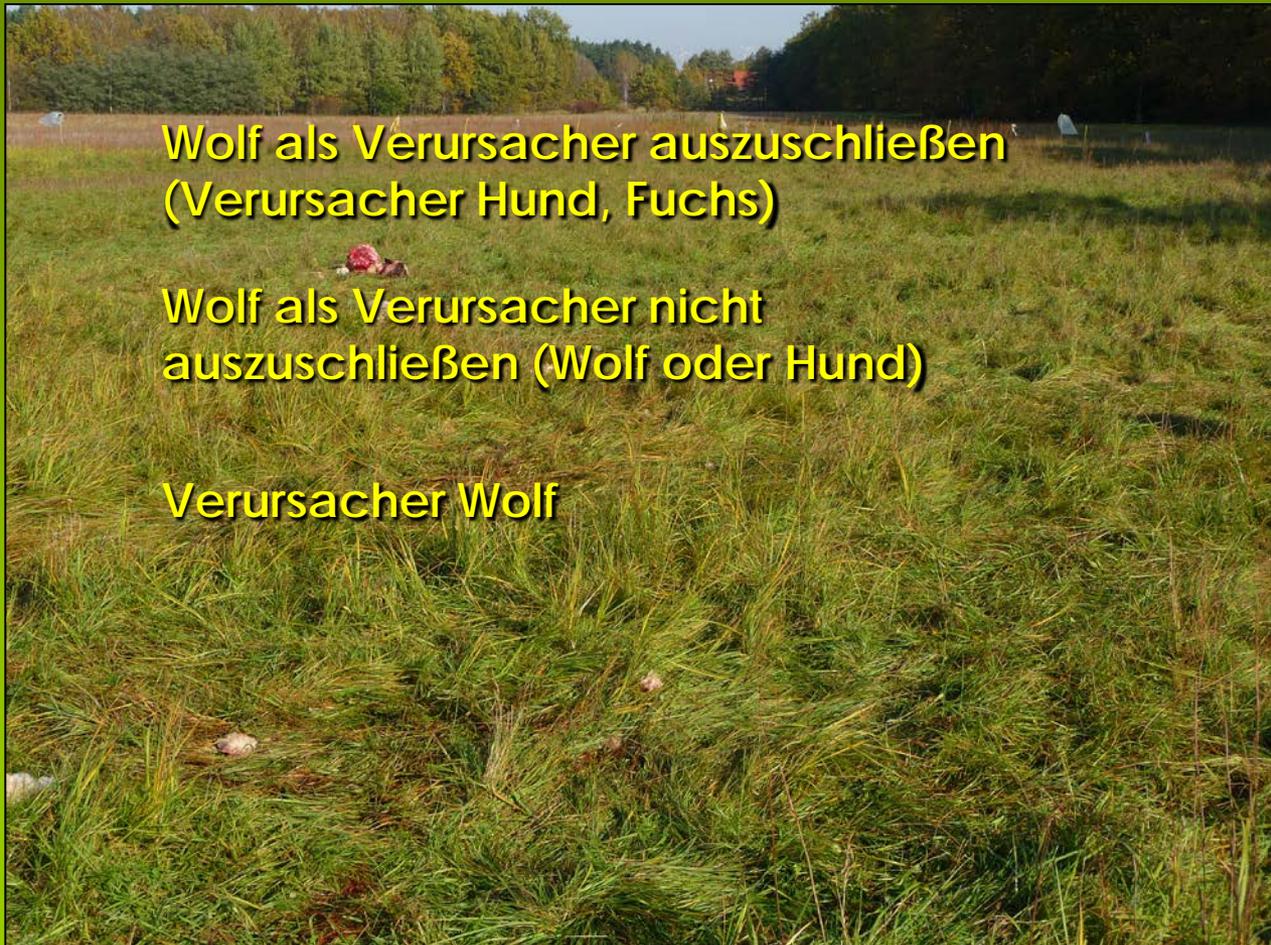


Proschim Dreifachlitze Mitte Mai 2010

Finanzielle Unterstützung von Tierhaltern



Übergriffe auf Nutztiere



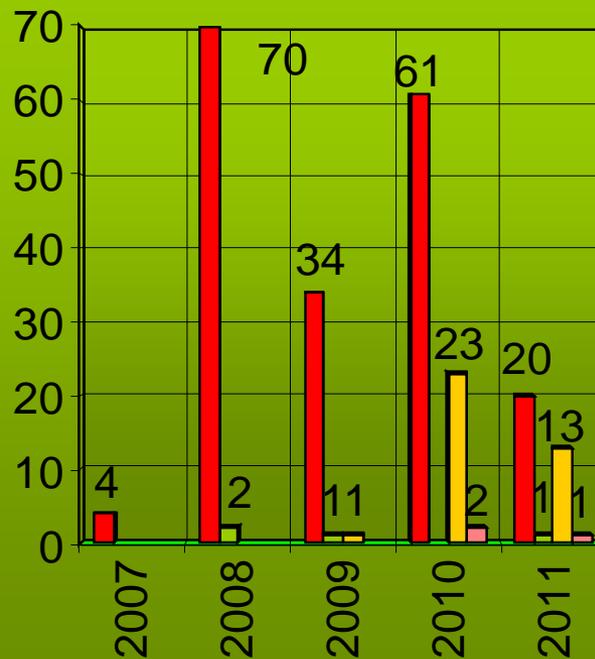
Wolf als Verursacher auszuschließen
(Verursacher Hund, Fuchs)

Wolf als Verursacher nicht
auszuschließen (Wolf oder Hund)

Verursacher Wolf

23.10.2010 Klein Kölzig

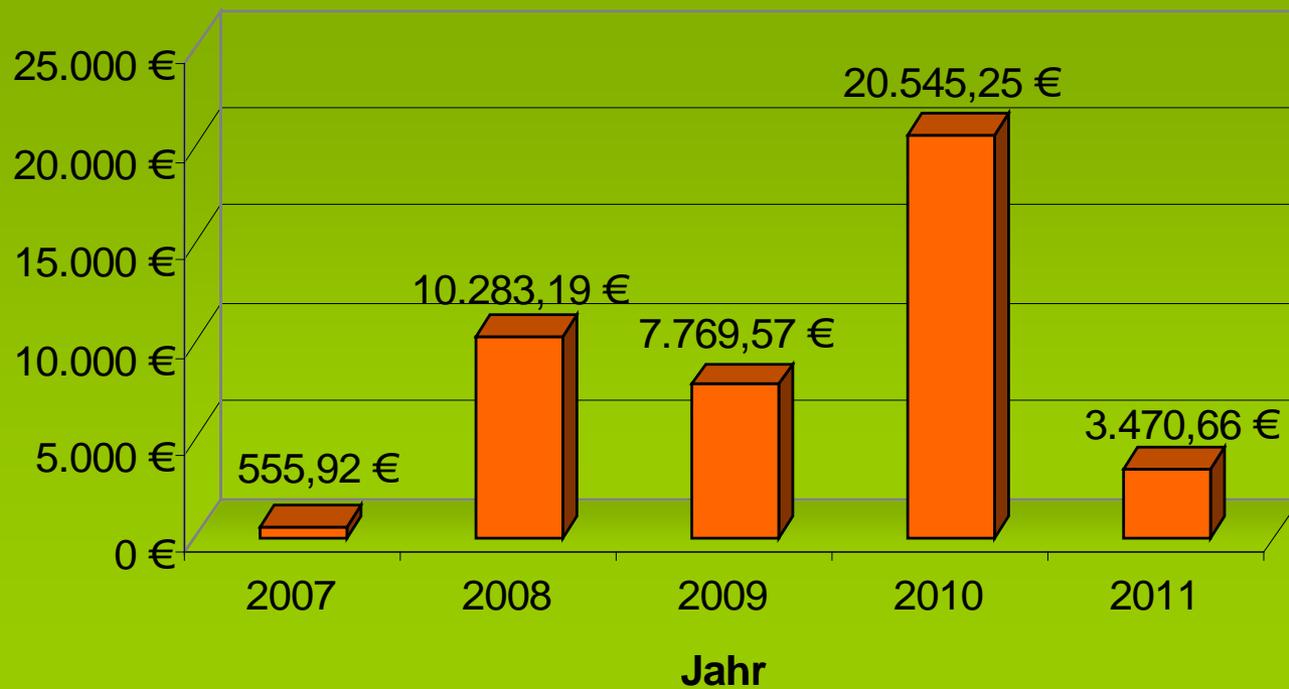
Nutztierverluste mit Wolfshintergrund in Brandenburg



■ Schafe ■ Ziegen ■ Damwild ■ Kälber

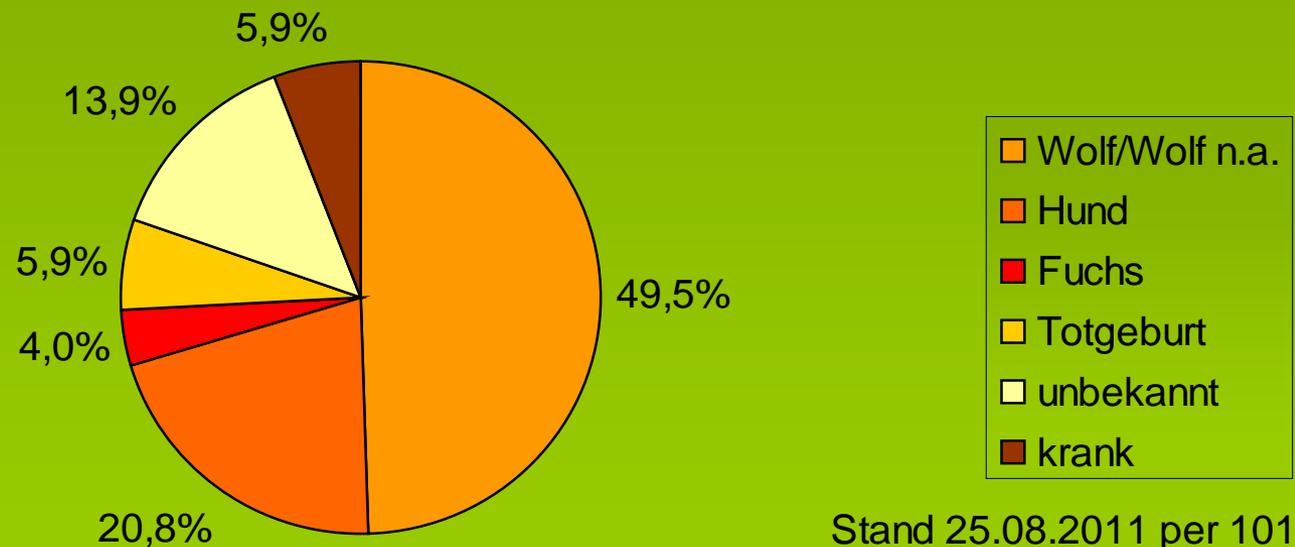
Stand 25.08.2011

Landesbeihilfe für Schäden mit Wolfshintergrund



Stand 25.8.2011

Untersuchte Nutztierrisse in BB 2007- 2011

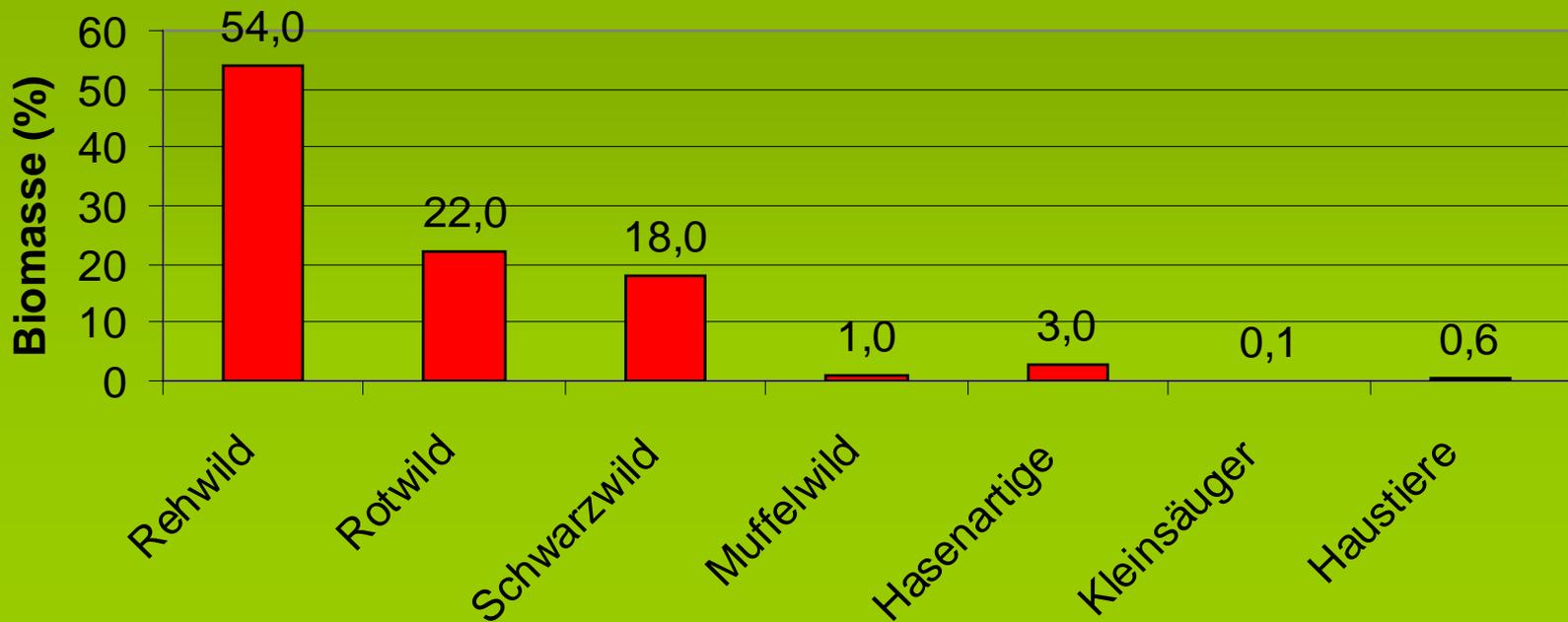


Stand 25.08.2011 per 101
untersuchte Fälle ab 2007

Nahrungsanalyse

Ansorge H., Holzapfel M., Wagner C., Senckenberg
Museum für Naturkunde Görlitz

Zusammensetzung der Wolfsnahrung in
Deutschland. n = 1811 untersuchte Losungen.

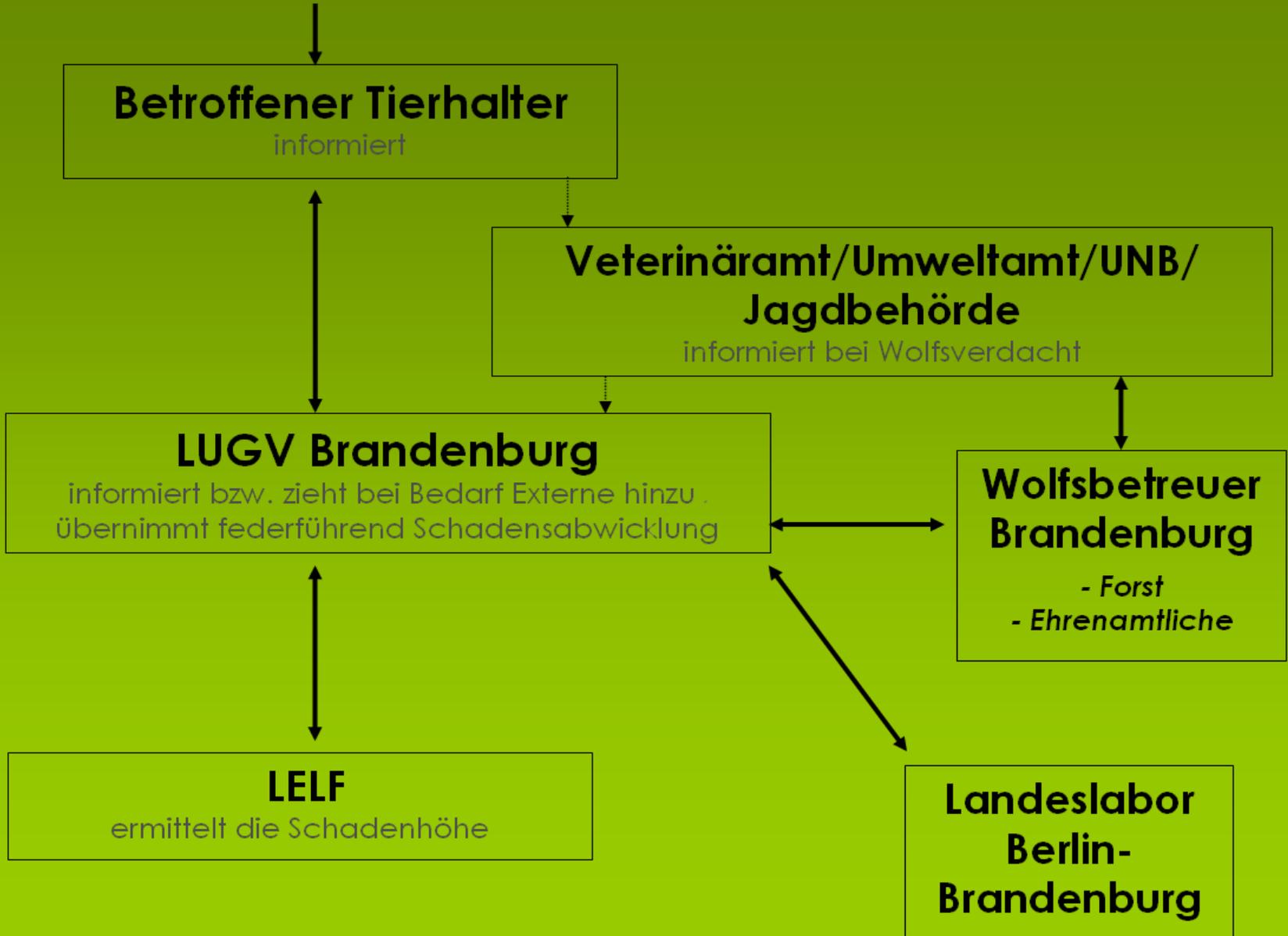


Stand April 2010



Landesamt für
Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz

Schadensfall bei Nutztieren





Copyright: NECROS-
Project, BTU-Cottbus

12.22.2008 6:50:52



Welzower Rüde; B-97 Groß Oßnig (SPN)

29.10.2010; Foto: Butzeck



besonderter Rüde;
B-169 bei Sedlitz (OSL)

16.01.2011

Foto: Butzeck



Junge Wölfin; B-169 bei Drebkau (SPN)

27.2.2011; Foto: LUPUS



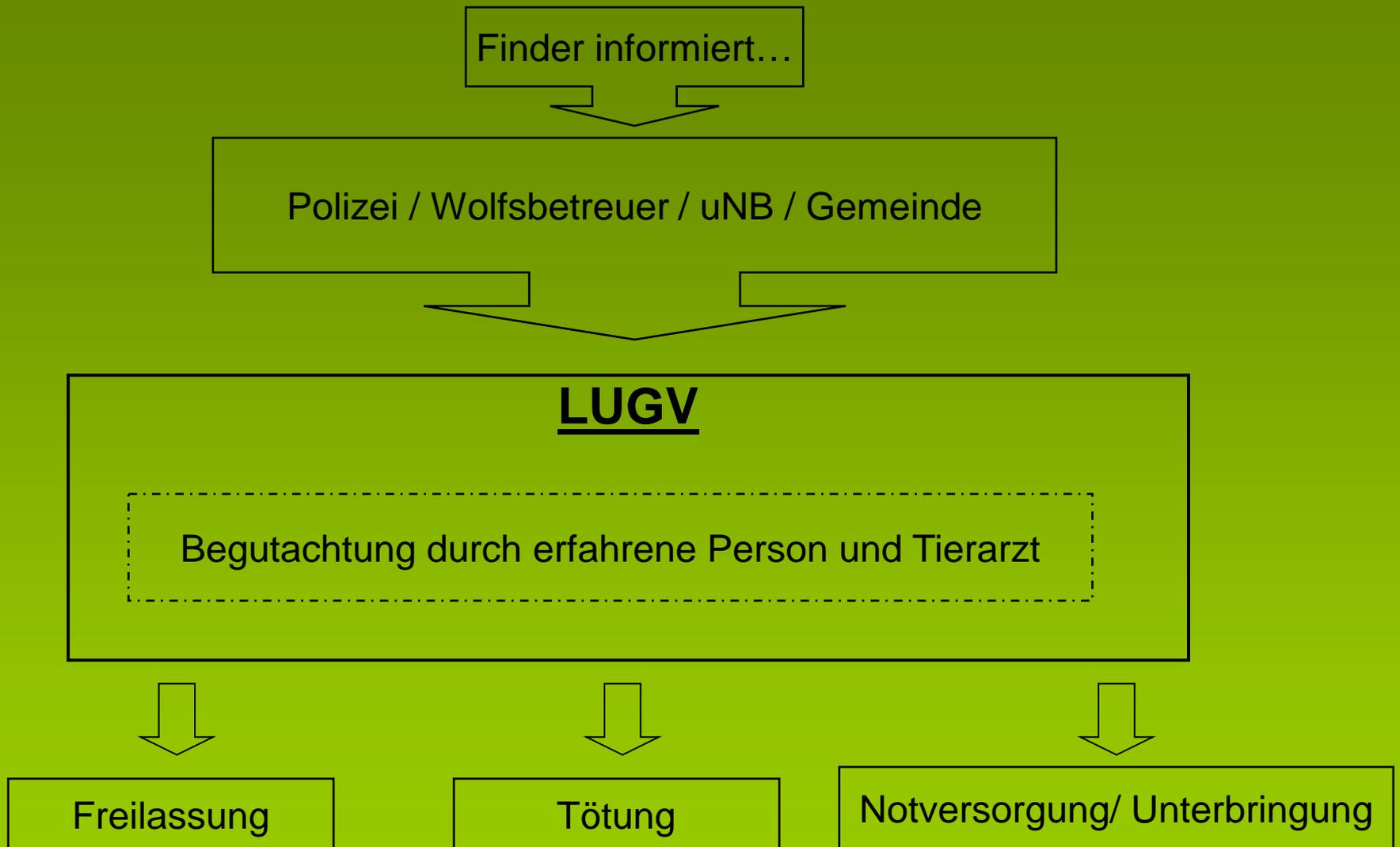
Drebkauer Wölfin im Institut für Zoo- und Wildtierforschung Berlin Foto: Butzeck



Junge Wölfin im IZW Berlin;; A-15, Abf. Roggosen; SPN

6.5.2011 Foto: Ramlow

Umgang mit toten oder verletzten Wölfen



Kontakte

- Teubner, Jens (landesweites Monitoring)
 - 033933/70816
 - 0174/1790360
 - jens.teubner@lugv.brandenburg.de
- Butzeck, Steffen (landesweite Schadensbearbeitung und Präventionsberatung)
 - 035603/69123
 - 0174/1790316
 - steffen.butzeck@lugv.brandenburg.de



Der Wolf in Brandenburg ist längst Thema in der Mitte unserer Gesellschaft. Seine Ausbreitung wirft Fragen auf. Fundierte Antworten werden erwartet, um Konflikte einzugrenzen. Das LUGV erarbeitet Lösungen mit Betroffenen.

Der Wolf darf nicht dem Stammtisch überlassen bleiben.

Foto: V.Bologov

LINKS

- Broschüre „Mit Wölfen leben“
 - http://www.lausitz-wolf.de/fileadmin/Broschueren/mit_woelfen_leben.pdf
- Broschüre „Wölfe in Brandenburg“
 - <http://www.mugv.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.2338.de/woelfe.pdf>
- BfN-Skript
 - <http://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/service/skript201.pdf>
- ILE –Antrag
 - http://www.mugv.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.2317.de/antr_ile.pdf
- ILE – RL
 - http://www.mugv.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.2317.de/ile_lead.pdf
- LUGV-Wolfslink
 - <http://sixcms.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.215447.de>
- Kontaktbüro Rietschen
 - <http://www.wolfsregion-lausitz.de>



2011-06-26 4:34:07 AM M 1/5 11°C



ST06

RECONYX

©: LUPUS

2011-06-25 10:24:32 PM M 1/5

12°C



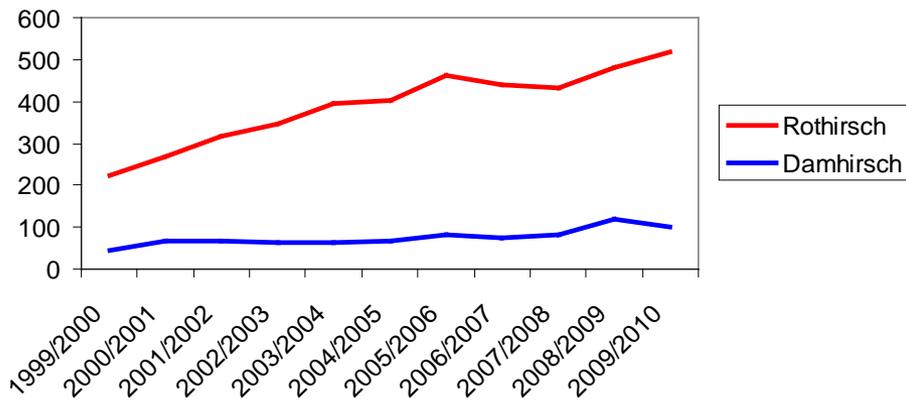
ST06



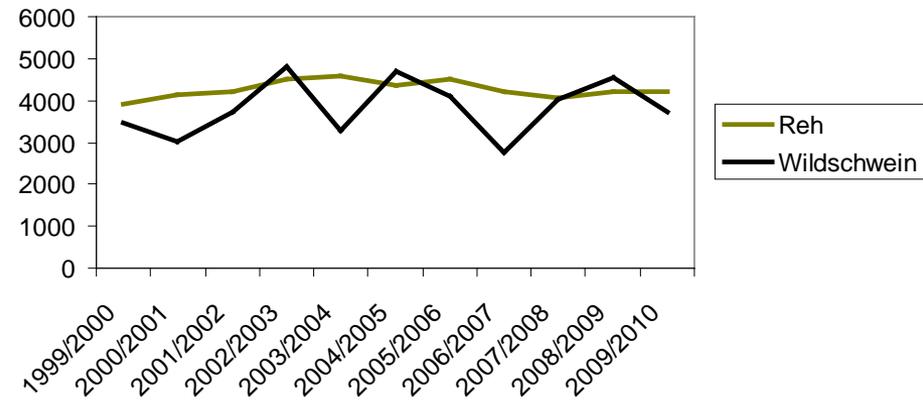
©: LUPUS

Jagdstatistiken (SPN)

Abschuss Rothirsch/Damhirsch von 1991-2010

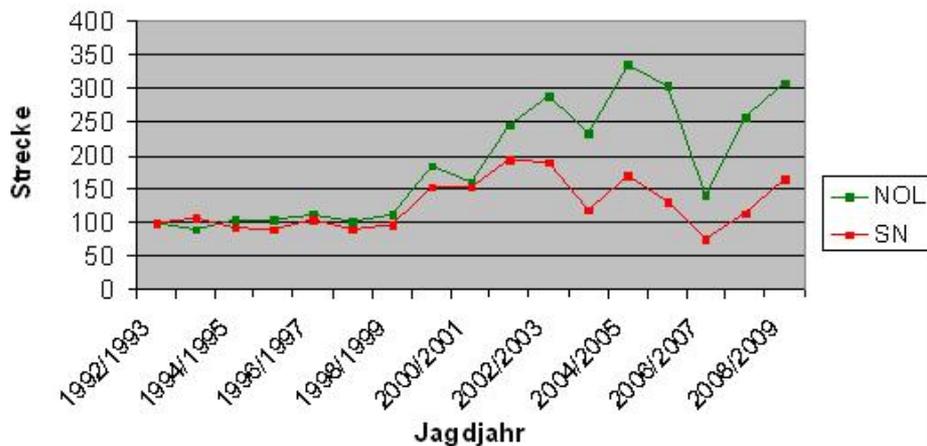


Abschuss Reh/Wildschwein von 1991 bis 2010

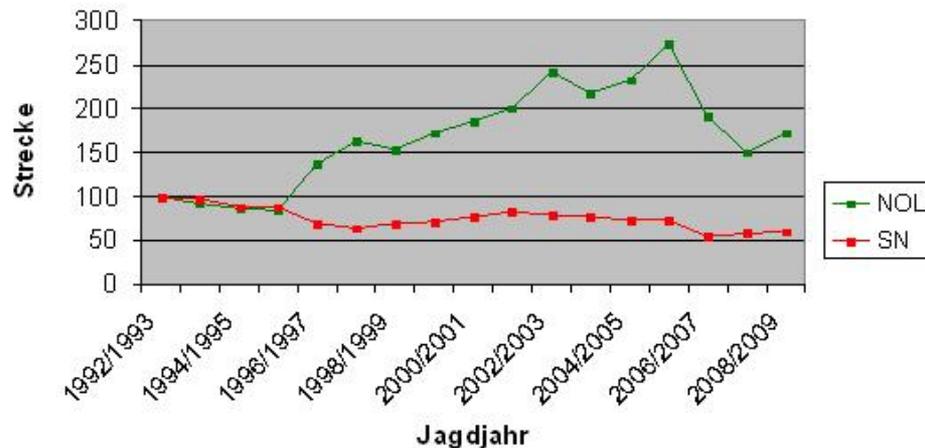


Jagdstatistiken im Landkreis NOL (SN; 1992-2009)

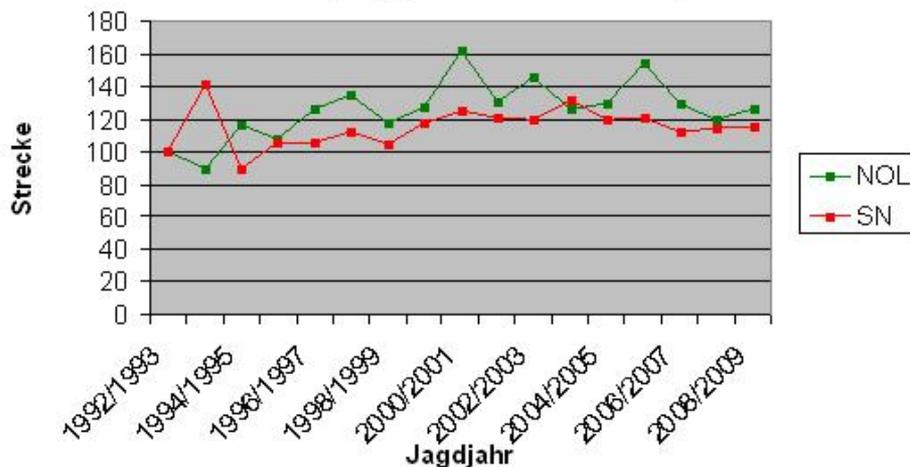
Schwarzwild (Jagdjahr 1992/1993 = 100%)



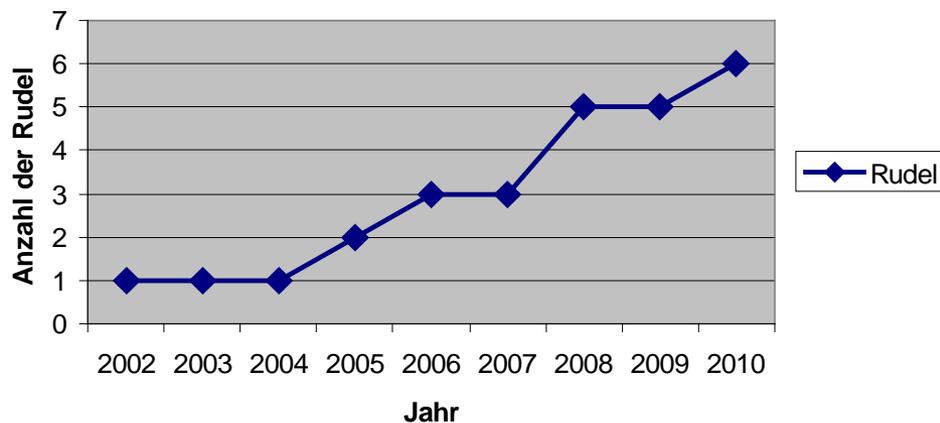
Rotwild (Jagdjahr 1992/1993 = 100%)



Rehwild (Jagdjahr 1992/1993 = 100%)



Rudel in der sächsischen Lausitz



Bewertungskriterien (SCALP*) für Wolfsnachweise/Hinweise

Monitoring von Großraubtieren in Deutschland



BfN-Skripten 251

2009

C1: eindeutiger Nachweis

harte Fakten, die die Anwesenheit eines Wolfes eindeutig bestätigen (Lebendfang, Totfund, genetischer Nachweis, Foto, Telemetrieortung).

C2: Bestätigter Hinweis

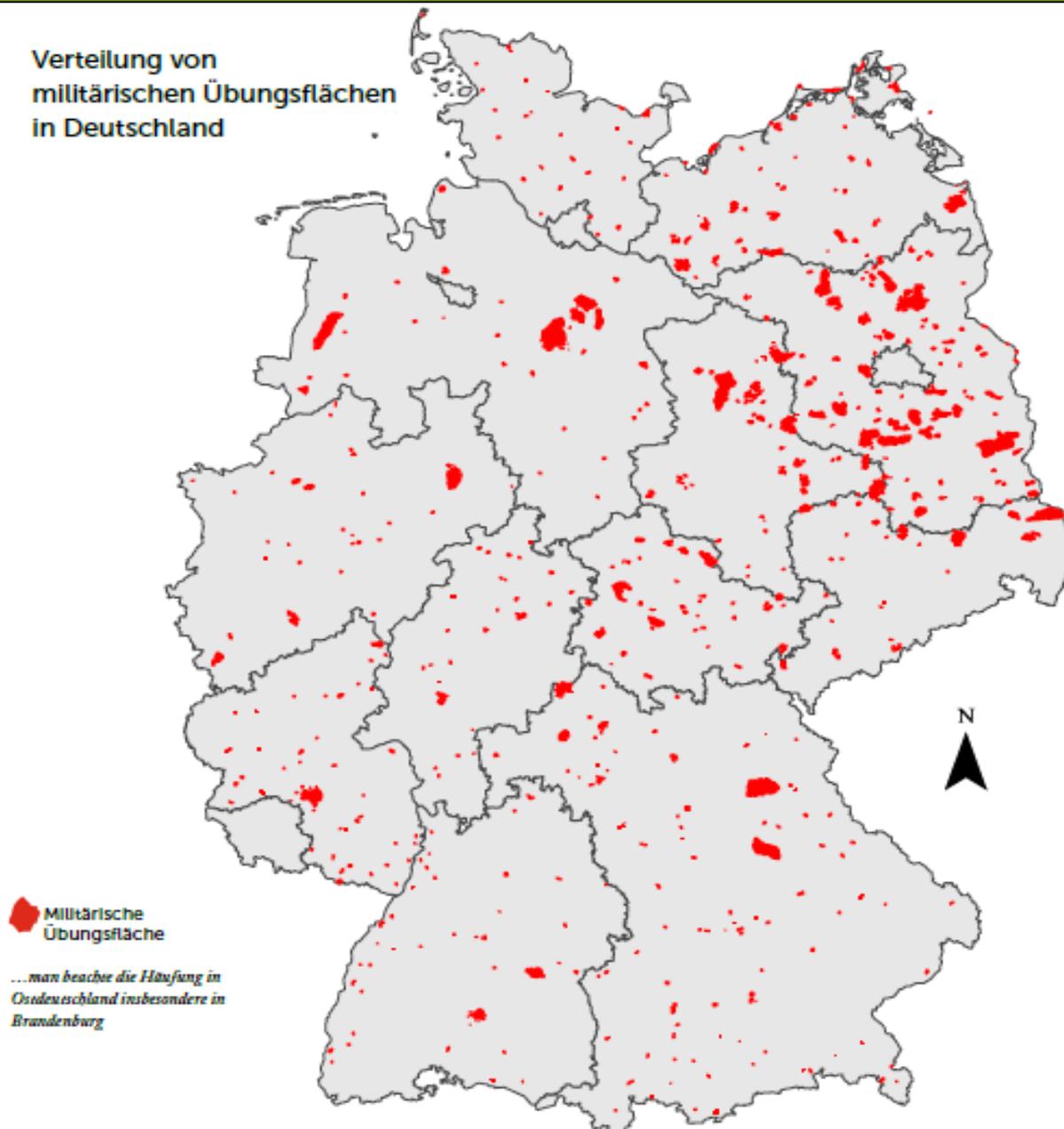
von erfahrener Person überprüfter Hinweis, wie Spur, Kot, Riss oder Haare, bei dem der Wolf als Verursacher bestätigt werden konnte.

C3: Unbestätigte Hinweise

Alle Hinweise, bei denen ein Wolf als Verursacher auf Grund der mangelnden „Beweislage“ von einer erfahrenen Person weder bestätigt noch ausgeschlossen werden konnte. Dazu zählen alle Sichtbeobachtungen.

(*) SCALP - Status and Conservation of the Alpine Lynx Population

Verteilung von
militärischen Übungsflächen
in Deutschland



Militärische
Übungsfläche

*...man beachte die Häufung in
Ostdeutschland insbesondere in
Brandenburg*

Wolfslebensraum Lausitz



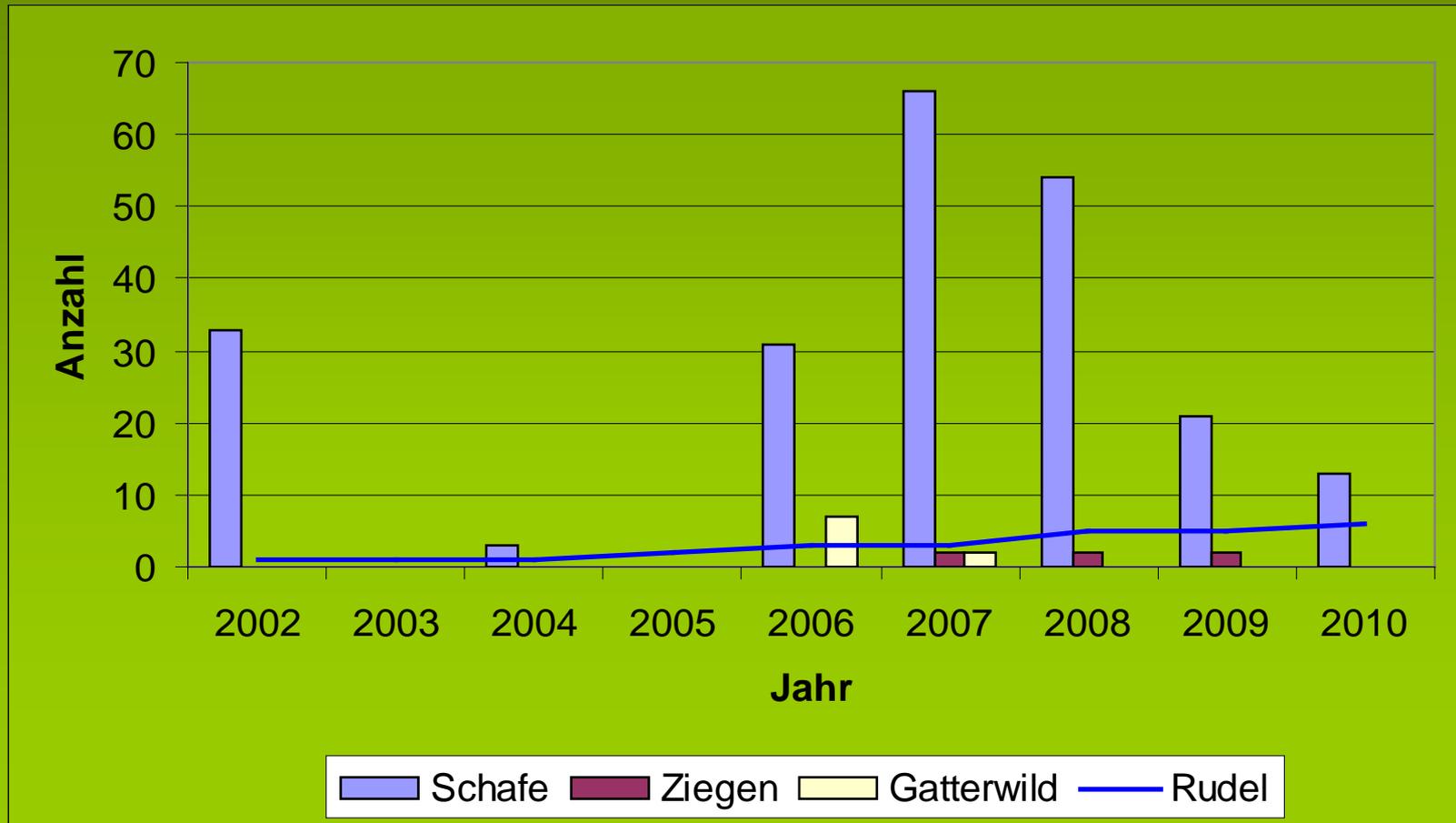
Wolfswelpen in Wurfhöhle



Fähe mit Nachwuchs



Wolfübergriffe auf Nutztiere in der sächsischen Lausitz



Sächsischen Lausitz: 2009 wurden ca. 10.000 Schafe gehalten, 21 wurden gerissen, bei maximaler Habitatauslastung durch Wölfe (5 Rudel)

„NINA Studie“



Europa:

In 50 Jahren

9 tödliche Angriffe: 5 x Tollwut, 4 x Anfüttern

Lausitz:

In 10 Jahren: 0 Angriffe

Der Mensch ist keine Beute des Wolfes.

Angriffe sind eine **absolute Ausnahme** und
haben eine Grund, der **vermeidbar** ist.

Ursachen für Wolfs- angriffe auf Menschen:

~~➤ Tollwut~~

spielte die Hauptrolle der Wolfsangriffe auf den Menschen

~~➤ Provokation~~

in die Ecke gedrängte oder gefangene Tiere
Eindringen in Wolfshöhlen

~~➤ Habituation~~

angefütterte Wölfe verlieren die Scheu vorm Menschen,
erhöhtes Risiko für Angriffe



Photo courtesy of BC Parks



Wölfe sind Wildtiere und sollten als solche behandelt werden.
Wölfe bemerken Menschen frühzeitig und suchen das Weite,
denn Wölfe interessieren sich nicht andeutungsweise
so viel für Menschen wie Menschen für Wölfe.



Gefahren für Menschen

bei ca. 10.000 – 20.000 Wölfen in Europa,
ca. 40.000 Wölfen in Russland und
ca. 60.000 Wölfen in Nord Amerika

wurden in den vergangenen 50 Jahren in Europa 4,
in Russland 4 und in Nord Amerika kein Mensch
durch einen nicht tollwütigen Wolf getötet.

Beispiele anderer Naturgefahren

- 2006 wurden im Land Brandenburg 64 Postboten durch Hunde verletzt
- 2009 gab es in Deutschland eine viertel Million Wildunfälle,
- 3000 Verletzte, 27 getötete Menschen
- alle 2,5 Minuten gibt es einen Wildunfall
- 20 Menschen in Deutschland starben durch Insektenstiche im Jahr 2000
- 35.000 Menschen in Deutschland werden jährlich von Hunden oder Katzen verletzt, 10 sterben
- 24.04.2010 wurde in Cottbus ein Baby durch einen Husky getötet
- 21.10.2010 wurde in Thüringen eine Frau durch ihren Hund getötet

Wolfsverhalten: Ursachen und Handlungsbedarf

Wolf nähert sich mehrfach Menschen mit Hunden an (nicht aggressiv)

Ursache

Sieht in Hund einen Artgenossen/ Sozialpartner.

Einschätzung

Verlangt Aufmerksamkeit. Mensch empfindet die Situation meist als bedrohlich. Gefahr für den Hund nicht ausgeschlossen.

Handlungsbedarf

Im Anfangsstadium besondern und vergrämen.

Wolf tötet immer wieder geschützte Nutztiere - findet stets einen Weg, den Schutz zu überwinden

Ursache

Wolf hat wiederholt Erfolg gehabt und gelernt, dass Nutztiere einfache Beute sind.

Einschätzung

Kritisch. Einzelner Wolf verursacht unverhältnismäßig hohen finanziellen und emotionalen Schaden. Ggf. großer Akzeptanzschaden.

Handlungsbedarf

Vergrämung wenig Erfolg versprechend Sichere Schutzmethode suchen. Bei ausbleibendem Erfolg, je nach Populationsstatus, Entfernen des Tieres.



Wolf nähert sich mehrfach Menschen mit Hunden und reagiert dabei aggressiv auf Hunde

Ursache

Wolf sieht im Hund einen Artgenossen, der in sein Territorium eingedrungen ist.

Einschätzung

Kritisch. Hund kann verletzt oder getötet werden. Für den Menschen extreme Stresssituation.

Handlungsbedarf

Im Anfangsstadium besondern und/oder vergrämen. Bei ausbleibendem Erfolg entfernen.

Wolf tötet gezielt Hunde als Beute

Ursache

Wolf hat gelernt, dass Hunde einfache Beute sind.

Einschätzung

Kritisch. Großer Schaden für die Akzeptanz der Wölfe.

Handlungsbedarf

Hunde schützen. Bei ausbleibendem Erfolg Entfernen des Wolfes.

Wolf nähert sich mehrfach Menschen, interessiert sich anscheinend für Menschen

Ursache

Wurde durch die Anwesenheit von Menschen „belohnt“; z.B. durch Futter oder durch für ihn interessante Gegenstände.

Einschätzung

Kritisch. Baut Beziehung zu Menschen auf. Habituation kann dazu führen, dass Wölfe immer dreister werden. Verletzungen nicht ausgeschlossen.

Handlungsbedarf

Möglichst im Anfangsstadium besondern und/oder vergrämen. Bei Nichterfolg entfernen.

Wolf reagiert unprovokiert aggressiv auf Menschen

Ursache

z.B. Tollwut

Einschätzung

Gefährlich

Handlungsbedarf

Entfernen.

Grundsatz: Die Sicherheit des Menschen steht an erster Stelle.

